

## Arbeitsgruppe Tourismus:

3. Treffen: 30.10.2009

Anwesend: Jochen Grambitter, Jürgen Schreiber, Silke Zapf, Sabine Kapp, Bgm. Klaus Bolz, Gerhard Kuntz

Moderation: Dr. Peter Dell (KOBRA-Beratungszentrum)

### **1. Exkursion Barfußpfad Ludwigswinkel**

Laut Aussage von Bgm. Andreas (Ludwigswinkel) hat die Anlage mit ca. 2 Km Länge rund 600.000 DM gekostet. Davon entfallen jedoch über 500.000 DM auf Pflasterarbeiten (Parkplatz) und den Wegebau. Auf Sitzbänke und Papierkörbe (gesamte Talau) entfielen ca. 20.000 DM, die Beschilderung (inkl. der Ortsbeschilderung) ebenfalls 20.000 DM. Ein großer Posten waren die Natursteinarbeiten mit ca. 30.000 DM. Die restlichen Kosten fielen auf Metallarbeiten, Pflanzungen und sonstige Ausstattung.

Der jährliche Unterhalt (ohne Reperaturarbeiten und Erneuerungen) liegt bei 15.000 €, die über die Eintritte gedeckt werden. Den Eintritt kassiert der Kioskbesitzer und wird durch Wegescouts kontrolliert.



Auf die Parkplatzanlage entfielen die meisten Kosten.



Abenteuerspielplatz am Barfußpfad



Grillhütte am Barfußpfad.



Start Barfußpfad



Wasserelemente.

- Wenn ein Barfußpfad in Erlenbach entstehen soll, dann nur in Verbindung mit dem Freizeitgelände
- Die Pflege des Pfades muss gesichert sein
- Die Dimension von Ludwigswinkel kann nicht umgesetzt werden. Es funktioniert nur deutlich reduziert in Eigenleistung
- Ob eine Förderung wie in Rinnthal (65%) möglich ist, scheint z.Zt. nicht realistisch
- Die Eigentumsfrage ist zu klären
- Ein Ortstermin wäre noch einmal notwendig (Verlauf, Länge), dann kann eine Kostenschätzung erfolgen.
- Alternativ könnte beim Freizeitgelände ein naturnaher Spielplatz entstehen (mit Atrium)
- Poitiv: Nähe A65, Radweg führt vorbei

## 2. Dorfspazierweg

Verlauf: Anwesen Runck – Hinterer Untergartenweg – Rentnerbänkel – Hagstraße - Gartenweg – Haynaer Straße – Fahrweg Richtung Friedhof – Friedhof – Friedhofsweg – Fahrweg Richtung Anwesen Runck

Ausschilderung = Kinderwagensymbol (Sandhasenweg?)

## 3. Radwegbeschilderung

Herr Kuntz berichtet, dass nur zwei Stellen wg. der Beschilderung problematisch sind, ansonsten ist alles o.k.

## 4. Ortsbeschilderung

- Die vorgelegten Preise für die Schilder sind in Ordnung
- Herr Schreiber bringt ein Beispiel für Ortseingangsbeschilderung (Finanzierung im Rahmen der Ortseingangsgestaltung)

## 5. Sonstiges

- Mit dem Gemeinderat muss geklärt werden, was möglich ist
- Platz der Generationen (Jockgrim): Mitglieder der AG machen Bilder, eventuell Besichtigung
- Erlenbacher Sandhasen (Auskunft Hans Nauerth):  
„Früher waren die einzelnen Dörfer, vor allem die Jugend, ziemlich verfeindet, vor allem wenn es um Fußball, Mädchen oder sowas ging. Auch zwischen katholischen und evangelischen Gemeinden krachte es oft. Man erfand dann "Spitznamen" für den jeweiligen "Feind"!. Da Erlenbach rundherum ein relativ sandiges Ackerland besaß, hat halt irgendjemand den Ausdruck "Sandhase" erfunden.“

## 6. Nächste Treffen

Das nächste Treffen wird per eMail bekannt gegeben